

Cross-Border
Vermögensübertragung
aus Schweizer Sicht

Marina Sitte

Veröffentlichungen aus dem LL.M.-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht der Universität Zürich und des Europa Instituts an der Universität Zürich

2016 Band 84

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	9
Literaturverzeichnis.....	11
Materialien.....	13
Weitere Dokumente.....	13
I. Einleitung.....	15
1. Problemstellung und Zielsetzung.....	15
2. Aufbau.....	16
II. Grundlegendes zur Vermögensübertragung nach schweizerischem Recht und im internationalen Verhältnis.....	18
1. Vermögensübertragung nach schweizerischem Recht.....	18
a) Definition und Grundlagen.....	18
b) Zulässige Parteien der Vermögensübertragung.....	20
c) Verfahren und Übertragungsvertrag.....	20
d) Schutz der Gesellschafter, Gläubiger und Arbeitnehmer.....	22
e) Rechtsfolgen der Vermögensübertragung.....	24
2. Grenzüberschreitende Vermögensübertragung nach schweizerischem Recht.....	25
a) Definition und Grundlagen.....	25
b) Zulässige Parteien der grenzüberschreitenden Vermögensübertragung.....	26
c) Vermögensübertragung vom Ausland in die Schweiz (Vermögensimport).....	27
aa) Grundprinzip.....	27
bb) Anwendbares Recht.....	28
cc) Anwendung der Bestimmungen nach Art. 69-77 FusG.....	28
dd) Handelsregistereintrag und Rechtswirksamkeit.....	29
d) Vermögensübertragung von der Schweiz ins Ausland (Vermögensexport).....	30
aa) Grundprinzip.....	30
bb) Anwendbares Recht.....	32
cc) Anwendung der Bestimmungen nach Art. 69-77 FusG.....	33
dd) Handelsregistereintrag und Rechtswirksamkeit.....	34
3. Vermögensübertragung im internationalen Verhältnis.....	34
4. Vermögensübertragung nach luxemburgischem Recht mit Praxisbezug.....	37
a) Definition und Grundlagen.....	37
b) Zulässige Parteien der Vermögensübertragung.....	37

c) Verfahren.....38
d) Rechtslage der grenzüberschreitenden Vermögensübertragung39

III. Alternativen zur grenzüberschreitenden Vermögensübertragung44

1. Alternativformen der grenzüberschreitenden Umstrukturierungen
nach IPRG.....44
a) Allgemeines.....44
b) Grenzüberschreitende Sitzverlegung.....45
aa) Sitzverlegung vom Ausland in die Schweiz45
bb) Sitzverlegung von der Schweiz ins Ausland47
c) Grenzüberschreitende Fusion48
aa) Fusion vom Ausland in die Schweiz.....48
bb) Fusion von der Schweiz ins Ausland49
d) Grenzüberschreitende Spaltung.....51
aa) Spaltung vom Ausland in die Schweiz52
bb) Spaltung von der Schweiz ins Ausland.....53
2. Alternativformen im Vergleich zur Vermögensübertragung55
a) Grenzüberschreitende Sitzverlegung.....55
b) Grenzüberschreitende Fusion56
c) Grenzüberschreitende Spaltung.....58

IV. Schlussfolgerung62

1. Zusammenfassung62
2. Kritische Betrachtung und Empfehlungen65